



Soforthilfen auf **Bundesebene**

	Wesentliche Inhalte	Link
KfW-Förderungen – KfW Sonderprogramme:		
KfW-Sonderprogramm 2020 Liquiditätshilfen für alle Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">• KfW Sonderprogramm 2020 steht sofort zu Verfügung; Anträge können gestellt werden• steht Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Selbständige, der freien Berufe & Großunternehmen zur Verfügung• Mittel sind unbegrenzt; Risikoübernahme durch KfW bis zu 90% bei Betriebsmitteln & Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen; vereinfachte Risikoprüfung der KfW bei Krediten bis zu 3 Mio. Euro sowie Zinssenkungen• Sonderprogramm 2020 wird über die Programme KfW-Unternehmerkredit, ERP-Gründerkredit – Universell sowie dem KfW-Sonderprogramm 2020 - <u>Direktbeteiligung für Konsortialfinanzierung</u> umgesetzt• Bürgschaften von Bürgschaftsbanken	Seite des BMWi weitere Seite des BMWi Seite der KfW
ERP-Gründerkredit-Universell junge und etablierte Unternehmen:	<ul style="list-style-type: none">• Investition- & Betriebsmittelkredite für junge Mittelständische Unternehmen, die weniger als 5 Jahre am Markt sind• ERP-Gründerkredit steht nun auch Unternehmen jeder Größenordnung zur Verfügung, die bedingt durch die Corona-Krise vorübergehend Finanzierungsschwierigkeiten haben• KfW bietet für kleine & mittlere Unternehmen (bis 50 Mio. Jahresumsatz, weniger als 250 Mitarbeiter) eine 90%-ige Risikoübernahme (Haftungsfreistellung) sowie für alle Unternehmen oberhalb dieser Grenze eine 80%-ige Risikoübernahme (Haftungsfreistellung) an; Haftungsfreistellungen werden durch eine vollumfängliche Bundesgarantie abgesichert• Zinssätze wurden gesenkt & liegen für kleine & mittlere Unternehmen bei 1 Prozent bis 1,46 Prozent; für große Unternehmen bei 2 Prozent bis 2,12 Prozent• es können Investitionen und Betriebsmittel finanziert werden	Seite des BMWi Seite der KfW
KfW-Unternehmerkredit Mittelständische und große Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">• Investitions- & Betriebsmittelkredite für Bestandsunternehmen• KfW-Unternehmerkredit steht nun auch Unternehmen jeder Größenordnung zur Verfügung, die bedingt durch die Corona-Krise vorübergehend Finanzierungsschwierigkeiten haben• Kredite können je Unternehmensgruppe bis 1 Milliarde Euro vergeben werden• Kredite sind begrenzt auf 25 % des Jahresumsatzes 2019 des antragstellenden Unternehmens oder den aktuellen Liquiditätsbedarf des antragstellenden Unternehmens für die nächsten 18 Monate bei kleinen und mittleren Unternehmen bzw. 12 Monate bei großen Unternehmen oder das doppelte der Lohnkosten des Unternehmens im Jahre 2019	Seite des BMWi Seite der KfW



Übersicht Soforthilfen zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen während der Corona-Pandemie

	<ul style="list-style-type: none">• KfW bietet für kleine und mittlere Unternehmen (bis 50 Mio. Jahresumsatz, weniger als 250 Mitarbeiter) eine 90%-ige Risikoübernahme (Haftungsfreistellung) sowie für alle Unternehmen oberhalb dieser Grenze eine 80%-ige Risikoübernahme (Haftungsfreistellung) an• Haftungsfreistellungen werden durch eine vollumfängliche Bundesgarantie abgesichert• Zinssätze wurden gesenkt & liegen für kleine & mittlere Unternehmen bei 1 Prozent bis 1,46 Prozent; für große Unternehmen bei 2 Prozent bis 2,12 Prozent	
Direktbeteiligungen für Konsortialfinanzierungen mittelständische und große Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">• im Rahmen dieses Förderprogramms bietet die KfW künftig Risikoübernahmen bis zu 80% des Vorhabens, jedoch maximal 50% der Risiken der Gesamtverschuldung an• KfW beteiligt sich an Konsortialfinanzierungen für Investitionen und Betriebsmittel mit einer Laufzeit bis zu 6 Jahren	Seite des BMWi Seite der KfW
Weitere Soforthilfen:		
Einmalzahlungen zur Liquiditätssicherung Kleinstbetriebe Solo-Selbständige	<ul style="list-style-type: none">• gilt für kleine Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen, Solo-Selbständige & Angehörige der Freien Berufe, die durch die Corona-Krise in Schwierigkeiten geraten sind• Einmalzahlung für drei Monate; je nach Betriebsgröße i.H.v. bis zu 9.000 Euro (bis zu fünf Beschäftigte/Vollzeitäquivalente) bzw. bis zu 15.000 Euro (bis zu zehn Beschäftigte/Vollzeitäquivalente)• Abwicklung der Hilfen erfolgt wie bei der Fluthilfe über die Bundesländer; eine Kumulierung mit Länderhilfen und De-Minimis-Beihilfen (Bagatellbeihilfen) ist möglich• Beantragung war bis 31.05.2020 möglich. Anschlussregelungen werden beraten.	Seite des BMWi weitere Seite des BMWi
Härtefallfonds kleine Unternehmen Solo-Selbständige	<ul style="list-style-type: none">• Bundesregierung bereitet derzeit weitere Maßnahmen zur Unterstützung insbesondere von Solo-Selbständigen und Kleinstbetrieben vor, denen das Kurzarbeitergeld nicht hilft und Liquiditätshilfen nicht in allen Fällen die richtige Unterstützung liefern können	Seite des BMWi
Steuerliche Liquiditätshilfe alle Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">• Einleitung der Abstimmung mit Ländern ist in die Wege geleitet• Möglichkeiten zur Stundung von Steuerzahlungen• Senkung von steuerlichen Vorauszahlungen• auf Vollstreckungsmaßnahmen (z. B. Kontopfändungen) beziehungsweise Säumniszuschläge wird bis zum 31. Dezember 2020 verzichtet, solange der Schuldner einer fälligen Steuerzahlung unmittelbar von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen ist	Seite des BMWi
Anpassung des Insolvenzrechts alle Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">• BMJV wird eine Regelung schaffen, wonach Unternehmen in Liquiditätsschwierigkeiten nicht innerhalb kurzer Frist Insolvenz anmelden müssen.• Frist wird deutlich ausgeweitet	Seite des BMWi



Übersicht Soforthilfen zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen während der Corona-Pandemie

Finanzielle Unterstützung zum Bestandsschutz soziale Dienstleister & Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellungsauftrag der öffentlichen Hand für die sozialen Dienstleister & Einrichtungen, die Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern & anderen Gesetzen erbringen• Voraussetzung ist, dass diese zur Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie beitragen; hierzu sollen sie in geeignetem und zumutbarem Umfang Arbeitskräfte, Räumlichkeiten und Sachmittel zur Verfügung stellen• Sicherstellungsauftrag gilt zunächst bis zum 30. September 2020 (kann durch Rechtsverordnung der Bundesregierung bis zum 31. Dezember 2020 verlängert werden)	Seite des BMAS
Vereinfachter Zugang zum Kinderzuschlag (KiZ) Eltern	<ul style="list-style-type: none">• befristet wird nur das letzte Monatseinkommen statt das Einkommen der letzten sechs Monate geprüft• Bewilligungen die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 2020 enden, werden in Fällen in denen der höchstmögliche Kinderzuschlag gezahlt wird, einmalig um sechs Monate verlängert• einmalige Überprüfungsmöglichkeit im April oder Mai 2020 für Fälle, in denen der Bewilligungszeitraum vor dem 1. April 2020 begonnen hat, um ggf. Kinderzuschlag nach oben anpassen zu können (Vermeidung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende)	Seite des BMAS
Lohnersatz wegen Kita- & Schulschließung Eltern	<ul style="list-style-type: none">• neue Regelung im Infektionsschutzgesetz für erwerbstätige Eltern, die von behördlicher Kita- und Schulschließung betroffen sind• befristet bis zum Ende der Schließung, längstens für sechs Wochen• behalten Lohn i. H. d. Kug (i.d.R. 67 % Bruttoeinkommen, monatl. Höchstbetrag i.H.v. 2.016 Euro) sofern Kinder unter 12 Jahre zu betreuen sind und Gleitzeit/ Überstundenguthaben, Urlaub ausgeschöpft sind• zudem keine Ansprüche auf KuG (sind vorrangig)• Arbeitgeber erhält von zuständigen Behörden Lohn erstattet	Seite des BMAS



Soforthilfen auf Landesebene (Bayern)

	Wesentliche Inhalte	Link
Soforthilfe Corona gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe	<ul style="list-style-type: none">• Anträge können von gewerblichen Unternehmen und selbstständigen Angehörigen der Freien Berufe (bis zu 250 Erwerbstätige) gestellt werden, die eine Betriebs- bzw. Arbeitsstätte in Bayern haben und die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohliche wirtschaftliche Schieflage und in Liquiditätsengpässe geraten sind.• Liquiditätsengpass bedeutet, wenn die betriebl. Einnahmen vsl. nicht ausreichen, für die folgenden drei Monate um die Verbindlichkeiten (z.B. Miete, Pacht, Leasingraten) zu zahlen. Private und sonstige (= auch betriebl.) liquide Mittel müssen nicht (mehr) eingesetzt werden.• Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Erwerbstätigen und beträgt: bis zu 5 Erwerbstätige 9.000 Euro, bis zu 10 Erwerbstätige 15.000 Euro, bis zu 50 Erwerbstätige 30.000 Euro, bis zu 250 Erwerbstätige 50.000 Euro.• Obergrenze für die Höhe der Finanzhilfe ist der Betrag des durch die Corona-Krise verursachten Liquiditätsengpasses.• Betriebe mit bis zu 10 Beschäftigten, die bereits Mittel aus den Soforthilfen des Freistaat Bayern erhalten haben, können – sofern die bewilligten Mittel aus der Soforthilfe den entstandenen Liquiditätsengpass nicht vollständig kompensieren – dann auch einen Aufstockungsantrag aus dem Bundesprogramm stellen.• Beantragung war bis 31.05.2020 möglich. Anschlussregelungen werden auf Bundesebene beraten.	Seite des StMWi
Bürgschaftsprogramme Unternehmen & Freiberufler	<ul style="list-style-type: none">• LfA-Bürgschaften Die LfA übernimmt Ausfallbürgschaften für Kredite an mittelständische Unternehmen sowie Freiberufler, die wegen mangelnder bankmäßiger Sicherheiten ansonsten nicht gewährt werden könnten. Der maximale Bürgschaftssatz für Betriebsmittel-, Rettungs- und Umstrukturierungsbürgschaften sowie Konsolidierungsdarlehen wurde von ursprünglich 50 Prozent auf 90 Prozent angehoben (bis zu 30 Millionen Euro). Zudem genügt es als Voraussetzung für eine Betriebsmittelbürgschaft, dass ein mittelständisches Unternehmen aktuelle Liquiditätsprobleme hat.	Seite des StMWi



Übersicht Soforthilfen zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen während der Corona-Pandemie

	<ul style="list-style-type: none">• Bürgschaften der Bürgschaftsbank Bayern GmbH (BBB): Die BBB übernimmt Bürgschaften für Kredite von kleinen und mittleren Unternehmen in Bayern, die den <u>Branchen Handel, Handwerk, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie Garten- und/oder Landschaftsbau</u> zuzuordnen sind. Die Bürgschaftsobergrenze beträgt 2,5 Millionen Euro. Die maximale Bürgschaftsquote für Betriebsmittelfinanzierungen beträgt 80 Prozent.	
LfA Förderbank Bayern Unternehmen & Freiberufler	<ul style="list-style-type: none">• Der Corona-Schutzschirmkredit steht für die Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln zur Verfügung. Mit einer obligatorischen Haftungsfreistellung von 90% wird er für kleine und größere Mittelständler sowie Freiberufler (Jahresumsatz bis zu 500 Mio. Euro) ausgereicht, die in Folge der Corona-Krise in vorübergehende Finanzierungsschwierigkeiten geraten sind. Der Kredit ermöglicht eine äußerst zinsgünstige Finanzierung von bis zu 100% des Vorhabens mit flexiblen Laufzeiten bis 6 Jahre und Tilgungsfreijahren.• Der Universalkredit steht für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Konzernumsatz bis 500 Mio. Euro) sowie Angehörige der Freien Berufe zur Finanzierung von Investitionen, Warenlagern und Betriebsmitteln sowie für langfristige Konsolidierungen und Umschuldungen zur Verfügung. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde der Haftungsfreistellungssatz von 60% auf 80% angehoben.• Der Akutkredit kommt vorwiegend mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Konsolidierungen und Umschuldungen zugute. Infolge der Corona-Pandemie wird unabhängig von der Höhe des beantragten Akutkredits auf die Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes verzichtet, sofern die Hausbank bestätigt, dass akute Liquiditätsschwierigkeiten aufgrund der Corona-Auswirkungen vorliegen und sie die Konsolidierungsmaßnahmen mitträgt.• Der LfA-Schnellkredit mit einer Haftungsfreistellung von 100% steht für Kleinunternehmer bis 10 Mitarbeiter, die seit 01.10.2019 am Markt sind, zur Verfügung. Unternehmen bis 5 Mitarbeiter können dabei Darlehen bis zu 50.000 Euro erhalten, bis 10 Mitarbeiter sind bis zu 100.000 Euro (jeweils abzüglich der Soforthilfe Corona) möglich.	Seite des StMWi Seite der LfA